

**Absender
AfD-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0752/2021

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
AfD-Fraktion**

**zur Sitzung:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 01.12.2021**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der AfD-Fraktion vom 11.11.2021: "1G – einfach gesund:
Freiluft-Sportanlagen fördern, Ungeimpfte nicht vergessen"**

Inhalt:

Die AfD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Die Stadt prüft die stadtweite Errichtung zusätzlicher öffentlicher Freiluft-Fitnessparks (z.B. Calisthenics-Stationen) und/oder Trimm-dich-Pfade in Parks und auf öffentlichen Plätzen nach Vorbild des Freiluft-Fitnessparks an der Saaler Mühle in Bensberg. Die Zielmarke soll lauten: mindestens eine Freiluft-Anlage in allen sechs statistischen Bezirken und eine flächendeckend gleichmäßige Verteilung entsprechend der Einwohnerdichte.
2. Die Stadt prüft, inwiefern hierfür Fördermittel des Bundes oder des Landes Nordrhein-Westfalen (z.B. Förderprogramm „Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport fördern in NRW!“) abgerufen werden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung begrüßt den Antrag der AfD-Fraktion inhaltlich und sieht grundsätzlich ebenfalls einen steigenden Bedarf an modernen Sportfreiraumanlagen für den organisierten und unorganisierten Sport. Die Sportverwaltung prüft aktuell eine Realisierung an drei Standorten. Konkret können hier die Freizeitsportanlage Katterbach auf dem ehemaligen Sportplatz Katterbach, die sportfachliche Beplanung des CarPark-Geländes an der Bensberger Straße und die zukünftige Planung einer „Bezirkssportanlage Nord-West“ in Bergisch Gladbach Paffrath genannt werden.

Die Verwaltung wird noch in diesem Jahr einen Antrag auf Fördermittel aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022 II“ beim Kreissportbund über den Stadtsportverband Bergisch Gladbach einreichen. Der Stadtsportverband befürwortet den Förderantrag der Stadt Bergisch Gladbach. Zusätzlich findet eine fortlaufende Prüfung möglicher Fördertöpfe statt. Erste erforderliche Finanzmittel für eine stufenweise Umsetzung sind im Entwurf des Haushaltes 2022ff eingestellt.

Die Verwaltung sieht darüber hinaus perspektivischen Bedarf in den übrigen statistischen Stadtteilen. Fraglich ist, welche Flächen hierzu herangezogen werden können. Eine mögliche Finanzierung sowie Umsetzung ist abhängig von zur Verfügung stehenden Ressourcen.